Schaffhauser Kantonalbank

Wechselkurs-/Zinsprognosen für Monat September 2022

Wechselkursprognosen gegenüber CHF

Währung	Aktueller Kurs	12-Monats-Tendenz	Kurserwartung in 3 Monaten	Kurserwartung in 12 Monaten
USD	0.98	↘	0.97	0.91
EUR	0.97	↘	0.95	0.96
GBP	1.13	↗	1.12	1.14
JPY	0.70	↗	0.70	0.71

Zinsprognosen

Währung	Aktueller Zins		12-Monats-Tendenz		Zinserwartung in 3 Monaten		Zinserwartung in 12 Monaten	
	3 Mte.	10 J.*	3 Mte.	10 J.*	3 Mte.	10 J.*	3 Mte.	10 J.*
CHF	-0.25	0.82	↗	↗	0.25	0.90	1.00	0.90
USD	2.50	3.11	↗	↘	3.75	3.20	4.00	3.00
EUR	0.00	2.21	↗	↘	1.00	2.20	1.50	2.00
GBP	1.75	2.70	↗	↘	2.75	2.60	3.25	2.40
JPY	-0.10	0.23	→	↘	-0.10	0.25	-0.10	0.20

* Rendite 10jähriger Staatsanleihen

CHF

Unternehmen geben Preissteigerungen weiter

Die Schweizer Inflationsraten haben jüngst bedingt durch saisonale Effekte bei 3.4% eine Verschnaufpause eingelegt. Wie SNB-Präsident Thomas Jordan in einer Rede Ende August ausführte, haben die Schweizer Unternehmen indes die lange Zeit bestehende Zurückhaltung zu Preiserhöhungen weitgehend abgelegt. Der Inflationsanstieg ist nicht allein als Folge der durch die Pandemie und den Ukraine-Krieg ausgelösten Angebotsschocks zu verstehen. Die Inflationsraten dürften dementsprechend für längere Zeit über dem angepeilten Inflationsband der SNB liegen. Der Zinserhöhungszyklus ist auch mit dem allseits erwarteten Zinsschritt im September nicht abgeschlossen.

USD

Powell eliminiert Interpretationsspielraum

Der Fed-Chef Powell hat in einer kurzen und prägnanten Rede in Jackson Hole klargemacht, dass sich die Finanzmärkte auf eine längere Phase mit einer restriktiven Geldpolitik einstellen müssen, selbst wenn dies mit niedrigeren Aktienkursen und einem langsameren Wachstum einhergeht. Damit enttäuschte er diejenigen, die auf eine baldige Abkehr vom restriktiven Kurs gehofft hatten. Powell stellte zudem klar, dass das neutrale Leitzinsniveau keinen Haltepunkt darstellt und dass sich die Zinserhöhungen zwar irgendwann verlangsamen werden, dies aber nicht als Verlangsamung im September interpretiert werden sollte.

EUR

Deutliche Zinserhöhungen der EZB

Die Europäische Zentralbank (EZB) befindet sich in einer ausgesprochen schwierigen Situation: Die rekordhohe Inflation von fast 9% und die gestiegenen Inflationserwartungen sprechen klar für weitere Zinserhöhungen, während die Aussicht auf eine Rezession zur Vorsicht mahnt. Verschiedene EZB-Vertreter haben jedoch bereits klar gemacht, dass es zumindest kurzfristig keine Alternative zu markanten Zinserhöhungen gibt. Wir erwarten deshalb, dass der Hauptrefinanzierungssatz von derzeit 0.50% bis Anfang 2023 auf 2% steigen wird. Sollte die Inflation bis dann nicht wieder deutlich abnehmen, wären danach noch weitere Zinsschritte notwendig.

GBP

Inflation bleibt laut Bank of England hoch

Noch düsterer sind die jüngsten Prognosen der Bank of England ausgefallen. Die Notenbank erwartet, dass die Wirtschaft fünf Quartale lang schrumpfen wird, während die Arbeitslosenrate auf über 6% ansteigt. Getrieben von den stark gestiegenen Energiekosten klettert die Inflation im Herbst bis auf 13% und bleibt auch im kommenden Jahr deutlich über dem angestrebten Ziel von 2%. Vor diesem Hintergrund bleibt den Währungshütern trotz der drohenden Rezession kaum eine andere Wahl, als die Zinsen weiter zu erhöhen. Wir erwarten, dass der Leitzins bis zum Jahresende von derzeit 1.75% auf 3% angehoben wird.

Disclaimer: Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stammen auszugsweise aus der Publikation «Anlagen International», verfasst durch das Research der Zürcher Kantonalbank. Sie begründen weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf bestimmter Produkte oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen, dienen einzig informativen Zwecken und ersetzen weder eine persönliche Beratung durch eine fachkundige Person, noch sind sie alleinige Grundlage für Anlage- oder andere Vermögensentscheide. Sie sind unverbindlich und können je nach Marktlage rasch ändern.
Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegende Publikation keine Anwendung. Die Schaffhauser Kantonalbank verwendet alle zumutbare Sorgfalt, um die Richtigkeit und Genauigkeit der publizierten Informationen sicherzustellen. Dennoch kann sie keinerlei Zusagen über die Korrektheit, Zuverlässigkeit und Wahrheit machen.
Copyright © 2021 Schaffhauser Kantonalbank. Active Advisory / Order Desk. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Vorstadt 53 | CH-8201 Schaffhausen |Tel. +41 52 635 22 22 | info@shkb.ch | www.shkb.ch